

Medienmitteilung

Patrick Jetzer, Präsident Aufrecht Schweiz & Gemeinderat Dübendorf

Reicht zwei Initiativ-Texte zur Überprüfung ein

1. Initiative: Naherholungsgebiet Kriesbach

Dübendorf wurde in den letzten 8 Jahren geradezu zubetoniert. Hochhäuser und ganze Quartiere wurden in ehemaligen Grünzonen aus dem Boden gestampft. Die Bevölkerung trägt die Mehrkosten neuer Schulhäuser, die gebaut werden müssen und den dadurch entstehen Verkehrszuwachs. Nun soll eine weitere Grossüberbauung in Angriff genommen werden und dies am Kriesbach, was die Biodiversität stört und die Gewässerschutzordnung tangiert.

Die Initiative will das grenznahe Areal am Kriesbach renaturieren und den Acker, welcher der Stadt Dübendorf gehört, in Parzellen aufteilen, welche Private und Vereine zur biologischen Anpflanzung zu Selbstkostenpreisen mieten können. So soll die Biodiversität geschützt und der Bevölkerung ein Naherholungsgebiet geschenkt werden.

2. Initiative: «Mitenand uf Dübis Strasse»

Die Dübendorfer Bevölkerung sprach sich öfters gegen 30er Zonen aus. Dennoch sah sich der Stadtrat in der Kompetenz, das Zentrum grossflächig zu einer 30er Zone umzugestalten. Dies führte zu verhärteten Fronten.

Die Initiative will sich nicht Tempo 50 zurück erkämpfen. Sie möchte, dass sich die Fronten die Hände bei Tempo 40 reichen. Denn es gibt nicht nur das Tempo, welches für einige ein Ärgernis darstellt. An einigen Orten vermissen die Senioren und die Kinder den Zebrastreifen. Die Strassenverengungen führen zu stressigen und gefährlichen Stopp-and-go Situationen, sowie Stau und erhöhten Feinstaubbelastungen durch das häufige Abbremsen und Anfahren.

Mehr zu den beiden Initiativen erfahren Sie hier: www.pjetzer.ch

Patrick Jetzer
Leitung Aufrecht Kt. Zürich
Initiant

Claudia Günthart
Bezirksleitung Aufrecht Uster
Initiantin Stv.



AUFRECHT ZÜRICH

Debout-Zurich | AlzaTi-Zurigo

25.07.2022

Kontakt:

sekretariat@aufrecht-zuerich.ch